



Beschlussprotokoll

6. Sitzung – Unterausschuss für Finanzcontrolling
und Verwaltungssteuerung

13. November 2024 – 14:01 bis 15:14 Uhr

Anwesend:

Stellv. Vorsitz: Tanja Jost (CDU)

CDU

Birgit Heitland
Dominik Leyh
André Stolz

AfD

Roman Bausch
Andreas Lobenstein

SPD

Alexander Hofmann (Wiesbaden)
Dr. Josefine Koebe

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tarek Al-Wazir
Sascha Meier

Freie Demokraten

Marion Schardt-Sauer


Fraktionsassistentinnen und -assistenten:

CDU: Sebastian Daher
 SPD: Gerfried Zluga
 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: David Coenen-Staß

Landesregierung, Rechnungshof, etc.:

Name – Bitte in Druckbuchstaben –	Amts-/Dienst- bezeichnung	Ministerium, Behörde
Moltchaodski	TA	HMDI
Dr. Alexander Schmitt-Kästner	R: LG	HMDI
Frank Balzer	VA	HMDI
Mireca Godja	RD	HMKB
Ralf Möllers	RD	HMKB
Sascha Sauter	MR	HMD
Johannes Dörbecker	ROR	HMWV
BLOSZIK, CLAUDIUS	RDir.	HMWK
Matthias Hartmann	OAR	i
Weiland, Guntv	MIR	STK
Alina Schilling	Tb	HMDF
Besud Hollstein	MR	u
Johannes Gerdes	MR	UUS 1
Reinmöller, Susanne	RR'in	HMDF
Stewald, Julius	Landmann	HMDF



Gascho, Carolin	OAR	HndF
Riedel, Oliver	OAR	HndF
Steinacker, Jutta	ROR'in	HMF
Genêt, Ali Stau	ROR	HMLU
Klein, Jennifer	OAR	HMLU
Krudon, Andreas	MR	HndF
Thies, Lena	SH	HndF
Winkel, Stefan	ZD	HndF
Becker, Bianca	ROR'in	HRH
Weiß, Silo	MR	HRH
Wanitschel-Klein, Gabriele	Dir'in	HRH
Zanspach, Dirk	MR	"
Hausmann, A.	MR	HLT
Hüllermeier, René	OAR	"
KEILMANN, Ulrike	Dir HRH	HRH U.P.
BALK, JÖRG	Dir HRH	HRH
Bantke, Sabine	UPr	HRH
Wallmann, Walter	Präs	HRH
Becher, Uwe	SRS	HndF
Rudolph, Jens	Minderj	HndF
Buhl, Lukas	1	HndF

Protokollführung: ROR Stefan Ernst



1. Antrag
Landesregierung
Entlastung der Landesregierung wegen der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022
– Drucks. [21/365](#) zu Drucks. [20/11753](#) –

HHA, UFV

Beschluss:

UFV 21/6 – 13.11.2024

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung schlägt dem Haushaltsausschuss vor, dem Plenum zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Landesregierung wird wegen der Haushaltsrechnung des Landes für das Haushaltsjahr 2022 nach Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen in Verbindung mit § 97 der Landeshaushaltsordnung a. F. entlastet.*

(CDU, SPD und Abgeordneter Sascha Meier, Enthaltung AfD und Freie Demokraten bei Nichtteilnahme des Abgeordneten Tarek Al-Wazir)

Darüber hinaus schlägt der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung dem Haushaltsausschuss vor, dem Plenum zu empfehlen, zu den einzelnen Bemerkungen des Rechnungshofs über das Ergebnis der Prüfung der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 folgenden Beschluss zu fassen:

Bemerkungsnummer 9:

Umsatzsteuer-Sonderprüfungen – Weniger ist mehr!

Berichterstattung: Marion Schardt-Sauer

* Gemäß § 111 Abs. 1 LHO ist für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2022 die nach § 110 aufgehobene Hessische Landeshaushaltsordnung in der bis zum 14. April 2022 geltenden Fassung weiter anzuwenden.



Beschluss:

UFV 21/6 – 13.11.2024

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMdF) um Erstellung eines Sachstandsberichts, der insbesondere auf den Austausch in der Bundesländer-Gruppe eingeht, bis zum 30. November 2025.

(einstimmig)

2. **Antrag**
Präsident des Hessischen Rechnungshofs
Rechnung über den Haushalt des Hessischen Rechnungshofs für das Haushaltsjahr 2023
– Drucks. [21/1188](#) –

HHA, UFV

Beschluss:

UFV 21/6 – 13.11.2024

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung schlägt dem federführenden Haushaltsausschuss vor, dem Plenum zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Wegen der Rechnung über den Haushalt des Rechnungshofs – Einzelplan 11 – für das Haushaltsjahr 2023 wird Entlastung erteilt. Dies gilt vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2023.

(einstimmig)



- 3. Antrag**
Landesregierung
Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushalts-
jahr 2023;
hier:
nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßi-
gen Aufwendungen und Ausgaben sowie der Vorgriffe im
Haushaltsjahr 2023
– Drucks. [21/1250](#) –

HHA, UFV

Beschluss:

UFV 21/6 – 13.11.2024

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung schlägt dem federführenden Haushaltsausschuss vor, dem Plenum zu empfehlen, die Haushaltsüberschreitungen, außerplanmäßigen Ausgaben sowie Vorgriffe im Haushaltsjahr 2023 – vorbehaltlich der späteren Beschlussfassung über die Bemerkungen des Rechnungshofs – nachträglich zu genehmigen.

(CDU, SPD und Abgeordneter Sascha Meier gegen AfD bei Enthaltung Freie Demokraten und Nichtteilnahme des Abgeordneten Tarek Al-Wazir)

- 4. Bericht**
Präsident des Hessischen Rechnungshofs
Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften
(Neununddreißigster Zusammenfassender Bericht „Klinikbe-
richt“)
– Drucks. [21/1147](#) –

(Der Bericht steht den Damen und Herren Abgeordneten nach der Pressekonferenz am 11. Oktober 2024 in der Parlamentsdatenbank zur Verfügung und wurde per E-Mail am 11.10.2024 verteilt.)

hier: Beschlussfassung über ein Fachgespräch

Beschluss:

UFV 21/6 – 13.11.2024

Die Beschlussfassung wird vertagt.

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung kommt überein, in seiner Sitzung am **7. Mai 2025** ein Gespräch über den Klinikbericht führen zu wollen. Zusätzlich zu den Vertreterinnen und Vertretern der drei kommunalen Spitzenverbände kann jede Fraktion maximal zwei Gesprächspartnerinnen bzw. Gesprächspartner benennen.

(einvernehmlich)

Die Fraktionen werden gebeten, dem Ausschussesekretariat ihre Benennungen bis einschließlich **22. November 2024** zu übermitteln.

5. Bericht

**Präsident des Hessischen Rechnungshofs
Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften
(Vierzigster Zusammenfassender Bericht „Kommunalbericht
2024“)**

– Drucks. [21/1148](#) –

(Der Bericht steht den Damen und Herren Abgeordneten nach der Pressekonferenz am 11. Oktober 2024 in der Parlamentsdatenbank zur Verfügung und wurde per E-Mail am 11.10.2024 verteilt.)

hier: Beschlussfassung über ein Fachgespräch

Beschluss:

UFV 21/6 – 13.11.2024

Die Beschlussfassung wird vertagt.

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung kommt überein, in seiner Sitzung am **7. Mai 2025** ein Gespräch über den Kommunalbericht 2024 führen zu wollen. Zusätzlich zu den Vertreterinnen und Vertretern der drei kommunalen Spitzenverbände kann jede Fraktion maximal zwei Gesprächspartnerinnen bzw. Gesprächspartner benennen.

(einvernehmlich)



Die Fraktionen werden gebeten, dem Ausschussekretariat ihre Benennungen bis einschließlich **22. November 2024** zu übermitteln.

- 6. Mitteilung
des Ministers der Finanzen vom 6. November 2024 betreffend über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben und über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen sowie über- und außerplanmäßige Mehrbedarfe von mehr als 50.000 Euro im dritten Haushaltsvierteljahr 2024
– Drucks. [21/1270](#) –**

Beschluss:

UFV 21/6 – 13.11.2024

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Mitteilung des Ministers der Finanzen abschließend zur Kenntnis.

(einvernehmlich)

- 7. Ressortberichte für den Berichtszeitraum Januar bis August 2024**

hierzu:

Kommentierung durch das Budgetbüro zu den Ressortberichten für den Berichtszeitraum Januar bis August 2024

– Ausschussvorlage UFV 21/10 –

(verteilt am 07.11.2024)

Beschluss:

UFV 21/6 – 13.11.2024

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung hat die Ressortberichte für den Berichtszeitraum Januar bis August 2024 und die Kommentierung durch das Budgetbüro zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

8. Verschiedenes

Fristenkontrolle bei Bemerkungen und Berichten

Wiesbaden, 15. November 2024

Protokollführung:

Stellv. Vorsitz:

Stefan Ernst

Tanja Jost